

Soziale Sicherung in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit - ein wichtiger Beitrag zu nachhaltigen Entwicklungsstrategien

Bärbel Kofler¹

Zusammenfassung

Der Artikel skizziert die Rolle, welche der Sozialen Sicherung in der Entwicklungszusammenarbeit zukommt bei der Minderung von Armut und sozialer Ungleichheit. Derzeit leben 53% der Weltbevölkerung, etwa 4 Milliarden Menschen, ohne Zugang zur Sozialen Sicherung. Herausforderungen in den Ländern des Globalen Südens sind vor allem die angespannte finanzielle Lage und das Problem, dass bestehende Programme häufig gerade diejenigen nicht erreichen, welche die Unterstützung am meisten benötigen. Deutsche Entwicklungszusammenarbeit fokussiert auf Systemstärkung (besseres Einbetten der Sozialen Sicherung ins Gesamtsystem), Digitalisierung, inklusive Ausgestaltung, und Kooperation mit anderen Politikfeldern wie Beschäftigung, Steuer- oder Klimapolitik.

Abstract: Social Protection in German Development Cooperation - An Important Contribution to Sustainable Development Strategies

The article outlines the role of social protection in development cooperation in reducing poverty and social inequality. Currently, 53% of the world's population, around 4 billion people, live without access to social protection. The main challenges in the countries of the Global South are the tight financial situation and the problem that existing programs often do not reach those who need support the most. German development cooperation focuses on system strengthening (better embedding of social security in the overall system), digitalization, inclusive design and cooperation with other policy areas such as employment, tax or climate policy.

¹ *Kofler, Dr. Bärbel*, Parlamentarische Staatssekretärin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, baerbel.kofler.wk@bundestag.de.